

DIE REGION

Das **Friaul** steht in Italien für Weißweine der Extraklasse. Im nordöstlichsten Zipfel Italiens gelegen, grenzt die Region sowohl an Österreich und Slowenien. Klimatisch unterliegt das Gebiet einerseits kühlen Luftströmungen aus den Alpen und andererseits profitiert es vom mediterranen Einfluss der Adria. In der historisch umkämpften Region werden heute überwiegend Weißweine angebaut, doch in den letzten Jahren entstehen dort auch beachtenswerte Rotweine, die sich durch Frische und Lebendigkeit auszeichnen. Unterteilt wird das Gebiet in verschiedene Unterregionen, die weniger im Klima aber durchaus im Terroir voneinander abweichen können.



Pierpaolo Sirch,
der Winemaker

DAS WEINGUT

Ja, es gibt sie noch, die kleinen unentdeckten Juwelle. Die, die unglaublich strahlen, deren Strahlen aber bisher noch nicht die komplette Weinwelt erreicht hat. Dazu gehört auch die **Familie Sirch**. Seit drei Generationen betreiben sie im Friaul Weinbau auf einem Top-Niveau. Inmitten des DOC-Gebietes Friuli Colli Orientali liegen ihre hügeligen Weinberge, die Heimat vieler einheimischer Rebsorten sind. In den letzten Jahren sind ihre Rebflächen immer weiter angewachsen, die Qualität leidet darunter jedoch nicht. Im Gegenteil: Mit Pierpaolo Sirch verfügt die Familie über einen ausgewiesenen Experten, der von anderen berühmten Weingütern in Italien, aber auch im Bordeaux oder in Deutschland zu seinen Reb-Kenntnissen und Kellermeistererfahrung beauftragt wird. Die Weine von Sirch werden in den nächsten Jahren wahrscheinlich ein sehr begehrtes Objekt sein. Wir präsentieren Ihnen dieses Juwel daher schon jetzt!

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS FRIAUL

Das von Alpen sowie Mittelmeer beeinflusste moderate Klima bietet vor allen Dingen jenen Rebsorten hervorragende Wachstumsbedingungen, die ihre besonderen Stärken nach einer langen Reifeperiode entfalten. So findet man im Friaul die Burgundersorten **Pinot Bianco** und **Pinot Grigio** ebenso wie **Chardonnay**. Aus diesen Sorten werden delikate, frisch-fruchtige und lebhaftige Weißweine erzeugt. Eine besondere Spezialität sind auch die autochthonen Sorten **Friulano** oder **Ribolla Gialla** aus denen ebenfalls feinfruchtiger Weißwein erzeugt wird. Ein Zuhause hat aber auch Rotwein hier gefunden und einige der Winzerinnen und Winzer widmen sich den international verbreiteten Sorten **Cabernet Sauvignon** und **Merlot**.

2020 SIRCH RIBOLLA GIALLA

Venezia Giulia IGT, Sirch

WEINBESCHREIBUNG

Ribolla Gialla ist eine der ältesten Rebsorten in Italien. Ihre erste Erwähnung geht auf das 13. Jahrhundert zurück und angeblich waren Ribolla-Weine ein beliebtes Geschenk für Könige und Fürsten. Trotz ihrer historischen Vergangenheit ist diese Weißweinrebe jedoch ganz bestimmt nicht angestaubt. Im Gegenteil: Aus ihr werden frische und geradlinige Weine hergestellt, die sich besonders durch ihr **Zitrusaroma** auszeichnen. Auch der Ribolla Gialla von Sirch ist da keine Ausnahme. Spritzig und mit feiner Frucht von **Aprikose** ist er ein lebendiger Wein, der trotz seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit ungemein modern daherkommt. Er passt wunderbar als Aperitif oder zu mediterranen Vorspeisen.



Ribolla Gialla



2020



10°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

So ein uritalienischer Wein braucht auch eine italienische Begleitung. Wir empfehlen ihn zu Burrata oder auch zu Pasta Primavera.

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

Noch ist die Familie Sirch nicht allen Italiensfans bekannt, in ein paar Jahren werden sie es mit Sicherheit sein!



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Gelegen an der Ostküste, südlich von Alicante, befindet sich die Region **Murcia**. Sie bildet mit Valencia zusammen das Zentrum der spanischen Levante entlang des Mittelmeers. An der Küste ist das Klima mediterran geprägt, doch im Hinterland zählt die Levante zu Europas trockensten Gebieten. In den Halbsteppen gleicht die Landschaft oft einer Wüste mit über 300 Tagen Sonne im Jahr, äußerst wenig Niederschlag und oftmals Temperaturen von über 40°C. Je weiter man ins Landesinnere vordringt, verändert sich jedoch auch die Geografie. Aus der trockenen Wüste werden Hügel und zum Teil sogar Bergzüge, in denen Weinberge auf mehreren Hundert Höhenmeter bewirtschaftet werden.



Juan Miguel Benitez,
der Winemaker

DAS WEINGUT

A Wines ist das persönliche Projekt von Virginie Coutou, die es sich zu ihrer Aufgabe gemacht hat, spanische Weine auch über die Landesgrenzen hinaus möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Und da sie deshalb nicht selbst in jedem Weinberg stehen kann, arbeitet sie mit erfahrenen Önologen und Winemakern zusammen, die sich bestens mit den verschiedenen Terroirs auskennen. Juan Miguel Benitez ist einer davon: Seit fast 25 Jahren arbeitet er mittlerweile für A Wines. Und das mit Erfolg: Viele Weine aus seiner Hand wurden mit zahlreichen Auszeichnungen von der internationalen Weinkritik geehrt.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS MURCIA

Weinbau in Murcia hat eine bewegte Geschichte. Schon in der Antike wurden hier die ersten Weingärten angelegt, doch so richtig Aufschwung erhielt die Region erst, als sie im 19. Jahrhundert von der Reblausplage verschont wurde. Gerade die kräftigen Rotweine, die in der trockenen und heißen Region angebaut wurden, gewannen an Nachfrage. Die war allerdings so hoch, dass die Gegend irgendwann nur noch für Massenweinbau verschrien war. Die endete, als die Reblaus dann doch noch in Murcia einfiel: Im ersten Moment schlecht für die Winzerinnen und Winzer, doch mit der Neustrukturierung entstand auch ein erneutes Qualitätsbewusstsein, das die Region in den letzten Jahren kontinuierlich fortsetzt. Auch heute noch dominieren rote Rebsorten wie **Monastrell**, **Syrah** und **Tempranillo**, aber auch Weißweine wie **Airén**, **Sauvignon Blanc** und **Macabeo** werden hier angebaut.

2020 MOUNTAIN VIEW SAUVIGNON BLANC FUMÉ

Vino de España, A Wines

WEINBESCHREIBUNG

Der Name »Mountain View« ist hier eindeutig Programm. Die Weinberge für diesen spanischen Weißwein befinden sich in rund 600 bis 800 Metern Höhe – Ausblick garantiert. Und auch wenn viele Sauvignon Blanc wohl eher aus Übersee oder Frankreich kennen, so ist es diese Höhe, die diesem Wein in der sonst recht heißen Gegend seine unglaubliche Frische verleiht.

Melone, Mango, Birne, Zitrusfrucht – die Aromen des Mountain Views erinnern stark an neuseeländische Sauvignons. Doch dann gesellen sich feine **Vanille- und Hefenoten** dazu, die sich sanft und geschmeidig an den Gaumen legen. Daher auch der Zusatz Fumé, der auf die Veredelung im Holzfass hinweist. Auf diese Weise erhält dieser Sauvignon Blanc seinen ganz eigenen Charakter ohne seine typische Frische und Fruchtigkeit einzubüßen. Ein spannender Wein!

WEIN-KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Diesen spannenden Sauvignon Fumé erhalten Sie ausschließlich bei HAWESKO.



Sauvignon Blanc



2025



8°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Probieren Sie diesen Sauvignon Blanc zum Risotto. Die frische Art ist ein toller Gegenpart zur cremigen Textur des Essens und der feine Fumé-Charakter unterstreicht den Risotto-Schmelz wiederum hervorragend.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

2020 GABBIA D'ORO PASSERINA

Terre de Chieti IGT , Cantine della Torre

WEINBESCHREIBUNG

Passerina ist eine weiße italienische Rebsorte. Ihr Name stammt wahrscheinlich von »passera«, was italienisch für Spatz ist. Die süßen Trauben der kleinen Passerina-Beeren sind bei den Vögeln nämlich sehr beliebt. Die Weine, die aus Passerina gekeltert werden, sind grundsätzlich jedoch ganz und gar nicht süß, sondern zeichnen sich durch einen recht hohen Säuregehalt aus. Und so ist auch beim Gabbia d'Oro Passerina nur die kleine Vogel-Zeichnung auf dem Etikett süß, der Wein selbst herrlich frisch mit der so typischen **Zitrusnote**. Dazu kommen Aromen von **Pfirsich** und **Honigmelone** mit zarten **floralen Anklängen**. Insgesamt ein fruchtig-frisches Vergnügen mit einer knackigen Spritzigkeit.



Passerina



2024



10°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Fisch und Meeresfrüchte passen perfekt zu diesem lebendigen Italiener. Aber auch ein knackiger Chicorée-Salat mit Äpfeln ist ein toller Begleiter.

WEIN-KATEGORIE »EINKÄUFER-TIPP«

Noch sind die Abruzzen ein Geheimtipp. Probieren Sie schon jetzt das Potenzial dieser spannenden Region! Svenja Nickel, Einkäuferin Italien



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Endlose Strände, steile Pyrenäenhänge, bewaldete Täler und tiefblaue Seen – die Landschaft des **Pays d'Oc**, in der Region Languedoc-Roussillon, ist so vielfältig wie seine Weine. 58 Rebsorten können dort im Südosten Frankreichs für die Herstellung der Pays d'Oc IGP-Weine verwendet werden. Die Winzerinnen und Winzer des Pays d'Oc können, getreu ihrem Motto „Liberty of Style“, ihren ganz eigenen Stil wählen. Bei aller Vielfalt und Vielseitigkeit der im Pays d'Oc erzeugten Weine, gibt es doch ein Element, das alle vereint: der hohe Qualitätsanspruch. Die geschützte Herkunftsbezeichnung Pays d'Oc IGP (Indication Géographique Protégée) wird nur den Weinen verliehen, die den aromatischen und qualitativen Vorgaben einer Region entsprechen. Dies wird von einer Jury aus Expertinnen und Experten in einer Verkostung jedes einzelnen Weins überprüft.



Natalie Estrieau,
die Winemakerin

DAS WEINGUT

Vignobles Foncalieu wurde als eine der ersten Genossenschaften Frankreichs im Jahr 1901 gegründet. Die Mitglieder kamen damals alle aus dem Kreis der sogenannten »Freien Winzer«, das waren Winzerinnen und Winzer, die nach der französischen Revolution die Weinberge von ihren Lehnsherren gekauft hatten. In der Folgezeit etablierte sich die Genossenschaft als einer der führenden Betriebe der Languedoc-Region. Ein wesentlicher Teil des Erfolgs beruhte zunächst darauf, keinen geringeren als die französische Armee als Abnehmer gewonnen zu haben. Wein war damals vielmehr Nahrungsmittel denn Genuss und die Armee trug dazu bei, die Weine von den Vignobles Foncalieu weit über die Landesgrenzen hinaus populär zu machen. Heute steht jedoch der Genuss bei Foncalieu definitiv an erster Stelle und sie sind nicht nur einer der wichtigsten und besten Weinbetriebe Südfrankreichs, sondern auch eine der anerkanntesten Winzergenossenschaften Europas.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS PAYS D'OC

Die Winzerinnen und Winzer des Pays d'Oc können aus einem Pool von 58 in der Region zugelassenen Rebsorten schöpfen. Darunter befinden sich bekannte und beliebte typisch französische Rebsorten wie **Chardonnay**, **Sauvignon Blanc**, **Merlot** und **Cabernet Sauvignon**, aber auch weniger verbreitete Sorten wie **Vioignier** und **Grenache Gris**. Das warme, trockene südfranzösische Klima, die unterschiedlichen Bodenstrukturen sowie die Topografie bieten vielfältige Möglichkeiten für Rebsorten und Erzeuger. Ganz gleich, ob ein Wein sortenrein (aus einer Rebsorte) oder als Cuvée (aus mehreren Rebsorten) ausgebaut wird, ob Weiß, Rot oder Rosé – jeder Pays d'Oc IGP-Wein ist einzigartig und repräsentiert seine Herkunft, seine Traube und seinen Erzeuger.

2020 L' AUTANTIQUE CHARDONNAY

Pays d'Oc IGP, Les Vignobles Foncalieu

WEINBESCHREIBUNG

Auf den Kalkböden südwestlich von Carcassonne wachsen die Reben für diesen herrlichen Chardonnay. Das Mittelmeer ist nicht weit entfernt und so fegt hier stets der Autan-Wind durch die Weinberge. Die frische Brise, die durch die Rebstöcke weht, ist wunderbar, um manche Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen und gesundes und reifes Traubengut lesen zu können. Wenn dieses dann noch bei Nacht geerntet wird, um die Eleganz und Frische zu bewahren, dann entsteht ein fruchtbetonter, saftiger Chardonnay wie der L'Autantique. Zugänglich, cremig und mit **feinen Vanille-Noten** zaubert er gerade jetzt im Winter ein kleines bisschen Mittelmeer-Flair ins Glas.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Der L' Autantique 2020 wurde vom französischen Online-Weinführer Gilbert & Gaillard mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.



GILBERT & GAILLARD 2021

GOLDMEDAILLE

Chardonnay



2025



9°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

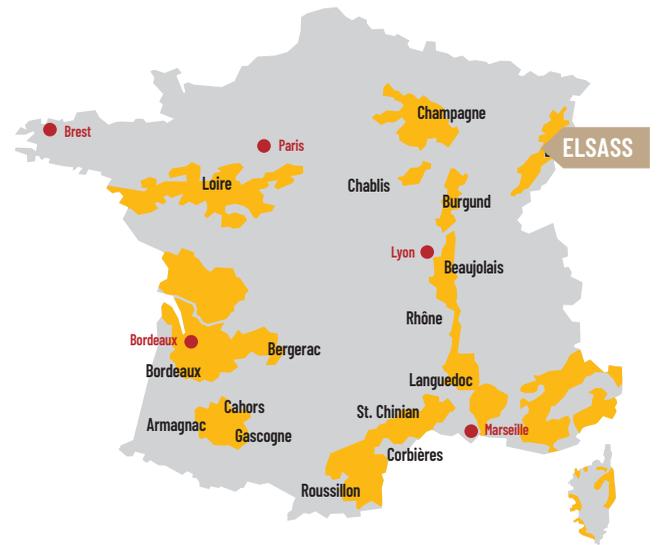
Diesen Chardonnay kann man wunderbar schon als Aperitif öffnen und dann während der Vorspeise im Glas behalten. Besonders zu Fischgerichten oder auch einem Meeresfrüchtesalat passt dieser goldgelbe Franzose perfekt!



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Über fast 100 Kilometer schlängelt sich das **Elsass** entlang des Rheins von Colmar bis hinunter kurz vor Straßburg, und doch ist es gerade einmal drei Kilometer breit. Die Geschichte der Region ist geprägt von vielen Wechseln zwischen Frankreich und Deutschland, sodass man hier Einflüsse von beiden Ländern wiederfindet – von der Auswahl der Rebsorten bis hin zum eigentlichen Weinmachen. Durch die vulkanischen Aktivitäten am Rheingraben vor hunderttausenden von Jahren ist das Elsass geprägt durch außerordentlich vielfältiges Terroir. Auch das Klima ist für den Weinbau extrem günstig, da die Vogesen im französischen Hinterland Regenwolken abhalten und so die Region zu einer der trockensten Gegenden ganz Europas machen.



Jacques Cattin jr.,
der Önologe

DAS WEINGUT

Die Weinbaugeschichte des Elsass ist geprägt von traditionsreichen Familien und Handelshäusern, viele von ihnen mit einer über mehrere Jahrhunderte zurückreichenden Geschichte. Dazu gehört auch das **Weingut Cattin**. Seit fast dreihundert Jahren betreibt die Familie Weinbau in Voegtlinshoffen inmitten einer romantischen Weinkulturlandschaft und hat sich dabei einen exzellenten Namen erarbeitet. Zum großen Teil werden die Weine immer noch in den historischen Kellern ausgebaut und gelagert, aber natürlich hat hier auch die Moderne Einzug gehalten, um den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden. Ziel ist es, Weine zu erschaffen, die in besonderem Maß von der Tradition des Elsass geprägt sind, mit einem authentischen Charakter, der sich nicht an kurzweiligen Moden orientiert.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DEM ELSASS

Betrachtet man die Weinvielfalt des Elsass, gibt es am Ende sieben Rebsorten, die den Großteil der Produktion ausmachen: **Gewürztraminer, Muscat d'Alsace, Riesling, Silvaner, Pinot Blanc, Pinot Gris** und **Pinot Noir**. Schon in dieser Aufzählung wird deutlich: Das Elsass ist ein Weißweinland. Zwar gibt es dort auch hervorragende Pinot Noir-Rotweine, doch sie sind eher weniger bekannt. Die meisten Weine im Elsass werden reinsortig ausgebaut. Die Weine der höchsten Kategorie sind die Grands Crus d'Alsace. Diese Weine drücken auf besondere Weise ihre einzigartige Herkunft und Lage aus. Das Elsässer Terroir ist wie ein mannigfaltiges Mosaik. Insgesamt gibt es 51 streng abgegrenzte Grands Crus-Bereiche – jeder eine einzigartige Collage aus Boden, Sonneneinstrahlung und Mikroklima.

2020 GEWÜRZTRAMINER

Alsace AOP, Cattin Frères

WEINBESCHREIBUNG

Die Rebsorte Gewürztraminer gehört zu den sogenannten Bukettsorten. Das sind Sorten, die ein besonders markantes duftiges oder würziges Aroma haben. Und einmal ins Glas hineingerochen, wird klar, was gemeint ist: Aromen von **Litschi** und **Mango, Ananas** und ein Hauch **Rosen** – hier wird der Nase ein kleines Spektakel geboten. Und dies setzt sich am Gaumen fort: Es gibt ebenfalls eine ganze Palette exotischer Früchte zu genießen, dazu kommt eine deutliche Würze, für die ein – wie der Name es eben schon sagt – Gewürztraminer nun einmal bekannt und beliebt ist. Zurückhaltung ist keine Stärke dieses Weins. Aber wieso sollte es auch? Hier wird unseren Sinnenorganen einiges an Unterhaltung geboten. Und durch die feine Frische, die dieser üppige Wein dennoch besitzt, möchte man immer gleich noch einen Schluck nehmen.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Für diesen goldfarbenen Gewürztraminer gewann Cattin beim internationalen Weinwettbewerb von Lyon Gold.



CONCOURS INTERNATIONAL DE LYON

GOLDMEDAILLE

Gewürztraminer



2024



10°C



halbtrocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

So ein ausdrucksstarker Wein braucht starke Gegenspieler: Er passt hervorragend zu herzhaft-würzigen französischen Fleischpasteten und kann ebenso gut bei scharfen asiatischen Currys mithalten.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die Bezeichnung »deutsche Toskana« für das Anbaug Gebiet der **Pfalz** kommt nicht von ungefähr. In dem moderaten Klima mit sonnigen und warmen Sommern sowie milden Wintern reifen nicht nur Früchte wie Melonen, Zitronen und Kiwis bestens, auch viele Rebsorten wachsen hier äußerst gut. Über 80 Kilometer verläuft das Anbaugebiet entlang des Pfälzer Waldes und der Mittelhaardt und streckt seine Weinberge in Richtung Rhein, der ebenfalls einen ausgleichenden klimatischen Einfluss auf die Reben ausübt. Doch nicht nur das Klima, auch die diversen Bodenstrukturen sind ein Grund, warum die Pfalz eine bunte Palette an interessanten Rebsorten bietet.



Stefan Bietighöfer,
der Inhaber und Winemaker des Weinguts

DAS WEINGUT

Stefan Bietighöfer schafft etwas, das vielen nicht gelingt: Er lässt Arbeit nach Spaß aussehen. Denn trotz seiner unglaublichen Akribie und Genauigkeit, mit der er die Weinberge rund um Billigheim-Ingelheim bewirtschaftet und kontrolliert, zusammen mit der Natur und ihren Gegebenheiten arbeitet – alles streng ökologisch und biodynamisch –, so strahlt er gleichzeitig eine unglaubliche Lockerheit und Lebendigkeit aus. Seinen Weinen lässt er ihren eigenen Charakter, versteht es aber, ihnen auf geradezu geheimnisvolle Weise immer reichlich Trinkfluss mitzugeben. Stefan Bietighöfer führt das Demeter zertifizierte Weingut mittlerweile in sechster Generation. Mit dabei: sehr viel Mut, Intuition und Liebe zur Natur.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DER PFALZ

Als eines der größten deutschen Anbaugebiete ist die Pfalz für ein Viertel der deutschen Weinproduktion verantwortlich. Dank hoher Qualitätsstandards und großer Innovationsfreude der Weingüter bringt die Region spannende Weine hervor, die mit vielschichtigen Aromen ein wahres Geschmackserlebnis bieten. Kernpunkt der Weinerzeugung in der Pfalz ist natürlich der **Riesling**, der hier häufig etwas üppiger ausfällt als beispielsweise im nördlicheren, kühleren Rheingau. Daneben gewinnen aber auch die Burgundersorten wie **Weiß- oder Grauburgunder** zunehmend an Bedeutung. Und weil das Klima es gestattet, wachsen hier auch ganz hervorragende Rotweine, allen voran der feine wie grazile **Spätburgunder**.

2021 BIETIGHÖFER WEISSBURGUNDER

Trocken, Pfalz, Weingut Bietighöfer

WEINBESCHREIBUNG

Wäre Weißburgunder ein Mensch, dann würden wir ihn vielleicht als Sensibelchen bezeichnen. Eher dünnhäutig veranlagt, nicht so robust gegen äußere Einflüsse und auch ein wenig krankheitsanfällig. Das gleiche gilt für die Rebsorte und man muss sich daher gut um sie kümmern. Kalkhaltige Böden und ein warmer Standort – das mag Weißburgunder. Die Pfalz ist daher ein Anbaugebiet, wo sich die Burgundersorte wohlfühlt. Und Stefan Bietighöfer ist ein Winzer, der ihr die gebührende Aufmerksamkeit zukommen lässt. Und die reifen, gesunden Trauben zeigen es mit einer intensiven Aromatik nach **süßer Melone, Steinobst** und **feinen Kräutern**. Dazu ist er herrlich lang im Abgang, mit einer feinen Cremigkeit und – wie bei Bietighofer so typisch – mit süffigem Trinkfluss.

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

Das Weingut Bietighöfer gibt es zwar nicht erst seit gestern, dennoch gilt der Demeter-Betrieb immer noch als Pfälzer Geheimtipp, den es sich zu entdecken lohnt.



Weißburgunder



2025



9°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Dieser süffige Weißburgunder ist ein echter Allrounder und macht sowohl Spaß zu einem krossen Schnitzel als auch zu einem frischen Wintersalat.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
